

Newsletter 08/21

Sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts der aktuellen Entwicklungen und Bilder aus Afghanistan treten andere Themen in den Hintergrund. Ich hoffe in dieser Situation vor allem, dass es weiter gelingt, möglichst viele gefährdete Personen in Sicherheit zu bringen. Hamburg hat bereits die ersten geflüchteten Afghaninnen und Afghanen aufgenommen und bietet weiter Hilfe an. Natürlich muss aber auch das zwanzigjährige internationale Engagement in Afghanistan aufgearbeitet werden und die Frage, wie es zu derartigen Fehleinschätzungen bei der Lagebeurteilung gekommen ist.

Da fällt es schwer, den Bogen zum Bundestagswahlkampf zu schlagen. Die SPD und Olaf Scholz – den wir hier jüngst an der Osterstraße begrüßen konnten – dürften sich über den Rückenwind aus den letzten Umfragen freuen. Die kommenden Wochen bis zur Wahl werden hoffentlich noch stärker für Diskussionen über die richtigen politischen Weichenstellungen für das Land genutzt und darüber, wer dafür die konkretesten Antworten liefert und wem man am ehesten zutraut, diese Konzepte auch als Regierungschef umzusetzen.

Natürlich beschäftigt uns weiter der Umgang mit der Corona-Pandemie. Ganz aktuell hat der Senat beschlossen, dass ab kommenden Samstag, 28. August, sogenannte „Zwei-G-Angebote“ möglich sein werden. Das bedeutet, dass Publikumseinrichtungen die Option erhalten, Angebote ausschließlich für Geimpfte und Genesene anzubieten. Zudem bleibt nach wie vor wichtig, dass sich noch mehr Menschen impfen lassen. Deshalb werden in Hamburg niedrigschwellige und dezentrale Impfangebote ausgeweitet, z. B. auch in Einkaufszentren, Kirchen, Moscheen oder Sportvereinen.

Apropos Sport: Um unseren Vereinen unter die Arme zu greifen, wurden jetzt 20.000 Starter-Gutscheine im Wert von je 80 Euro auf den Weg gebracht, mit denen sich Neumitglieder in den Vereinen anmelden können.

In Niendorf laufen seit Mitte Juli auf der Sportanlage Sachsenweg die Modernisierungsarbeiten. Rund 1,5 Millionen Euro stehen für einen neuen Kunstrasenplatz, Fitnessinsel, Bolzplatz und die Erneuerung der Skateanlage bereit – ein Projekt, für das wir uns sehr eingesetzt haben.

Von den angelaufenen Arbeiten auf der Sportanlage konnten wir uns einen Eindruck bei meiner diesjährigen „Politischen Radtour“ machen, die uns zudem noch zu vielen weiteren Stationen in Niendorf und Schnelsen führte. Viele Einrichtungen, Unternehmen und Vereine besucht auch unser Eimsbütteler Bundestagsabgeordneter Niels Annen wieder bei seiner jährlichen Sommertour und ich konnte ihn bei spannenden Terminen in Lokstedt, Niendorf und Schnelsen begleiten.

Ende Juli haben wir bereits zum vierzehnten Mal wieder verdreckte Straßen- und Verkehrsschilder in unseren Stadtteilen gereinigt. Über 50 Schilder glänzen wieder - vor allem rund um Schulen und Kindergärten.

Und es gab im Niendorfer Haus der Jugend Niendorf einen ganz besonderen Moment: Wir konnten Hartmut Leschner, unseren ehemaligen Ortsamtsleiter, nach über 40 Jahren als Vorsitzenden der Stiftung Haus der Jugend Niendorf verabschieden. Was für ein großartiger jahrzehntelanger Einsatz für die Jugend im Stadtteil!

Zu diesen und weiteren Themen gibt es wieder Berichte in meinem Newsletter.

Termine:

Am kommenden **Freitag, 27. August**, bieten wir zusammen mit unserem Bundestagskandidaten Niels Annen zwei Rundgänge an:

- ab 15 Uhr in Niendorf-Nord (Treffpunkt vor dem NNZ (Ernst-Mittelbach-Ring 49))
- ab 17 Uhr durch das Niendorfer Gehege (Start: 17 Uhr vor der Kirche Niendorf Markt)

Wer sich mit mir zusammen etwas bewegen möchte, kann sich am 28. August um 14 Uhr an der Ecke Heidlohstraße/Röthmoorweg einfinden. Unter dem Motto „Laufend im Gespräch bleiben“ wollen wir im gemütlichen Tempo durch unseren Bezirk bis zur Alster joggen. Wer lieber per Rad mitfahren möchte, ist natürlich auch herzlich willkommen.

Am Donnerstag, 9. September, biete ich von 16 - 18 Uhr meine monatliche Sprechstunde an. Infos und Anmeldungen unter 040 – 550 046 40 oder unter mail@marc-schemmel.de

Nach wie vor kann man uns natürlich auch jeden Samstag von 10 – 12 Uhr auf dem Tibarg am SPD-Infostand treffen - am 18. September wird auch unser Bürgermeister Peter Tschentscher ab 11:30 Uhr dabei sein.

Zum Schluss noch ein weiterer Hinweis zur Bundestagswahl am 26. September: Seit letzter Woche können die Briefwahlunterlagen beantragt werden – online oder direkt vor Ort, u. a. im ehemaligen Ortsamt am Garstedter

Weg.

Rückmeldungen und Anregungen zu meiner Arbeit sind immer willkommen.

Herzlichst
Marc Schemmel